

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

DIE HANDAUFLEGUNG

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.

Denken Sie darüber nach!

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Einleitung.....	5
2- Was passiert während des Handauflegens	5
3- Handauflegen und Befreiung	6
4- Handauflegung und Heilung.....	7
5- Handauflegung und Taufe mit dem Heiligen Geist.....	8
6- Handauflegung und Empfehlungsgebete	8
7- Handauflegung und Segen	9
8- Gefahren der Handauflegung.....	9
9- Frauen und die Handauflegung	10
10- Warnung.....	11
11- Schlusswort	11
Einladung	12

DIE HANDAUFLEGUNG

1- Einleitung

Handauflegen ist eine biblische und spirituelle Praxis, die darin besteht, für Menschen zu beten oder Menschen zu segnen, indem man ihnen die Hände auflegt. Es ist ein sehr wichtiger geistlicher Akt und auch ein sehr riskanter. Die Handauflegung ist eine Übertragung oder Übergabe von Macht und Autorität. Mit anderen Worten: Zwischen demjenigen, der die Hände auflegt, und demjenigen, dem die Hände aufgelegt werden, findet immer eine Machtübertragung statt. Das ist es, was das Handauflegen zu einer großen geistlichen Gefahr macht. Die Gefahr des Handauflegens ist um so größer, weil Gott es für nötig befunden hat, davor zu warnen. So lesen wir es in 1.Timotheus 5:22. *"Die Hände lege niemand schnell auf, mache dich auch nicht fremder Sünden teilhaftig; bewahre dich selbst rein!"* Diese Lehre ist Teil einer anderen sehr wichtigen Lehre namens **"Die Befreiung"**, die Sie auf [mcreveil.org](https://www.mcreveil.org) finden können.

2- Was passiert während des Handauflegens

Das Handauflegen ist in erster Linie ein geistlicher Kampf. Und wie in jedem geistlichen Kampf stehen sich die gegnerischen geistlichen Mächte gegenüber, und die größere Macht gewinnt. Es gibt viele verschiedene Situationen, in denen die Handauflegung stattfindet. Lassen Sie uns versuchen, sie zu untersuchen:

1- Wenn derjenige, der die Hände auflegt, ein wahres Kind Gottes ist, und wenn derjenige, dem die Hände aufgelegt werden, ebenfalls ein Kind Gottes ist, findet die Kraftübertragung problemlos statt. Mit anderen Worten, das Gebet wird auf beiden Seiten erfolgreich durchgeführt. Derjenige, dem die Hände aufgelegt werden, empfängt die Kraft, die ihm vermittelt wird, und erlangt seine Heilung oder Befreiung; und derjenige, der ihm die Hände aufgelegt hat, empfängt vom Herrn eine Erneuerung der Kraft und Salbung des Heiligen Geistes.

2- Wenn derjenige, der die Hände auflegt, ein wahres Kind Gottes ist, und wenn derjenige, dem die Hände aufgelegt werden, ein Vertreter satans ist, wird es einen Konflikt geben. Die Kraftübertragung kann entweder nur schwer oder gar nicht erfolgen, oder aber in umgekehrter Richtung. Das heißt, wenn der Vertreter satans, dem die Hände aufgelegt werden, mächtiger ist als das Kind Gottes, das das Risiko eingegangen ist, die Hände ohne Einsicht aufzulegen, wird dieser Vertreter satans seine satanische Macht auf denjenigen übertragen, der betet. Derjenige, der betet, kann dann von den Dämonen besessen sein, die der Agent satans auf ihn übertragen hat.

3- Wenn derjenige, dem die Hände aufgelegt werden, ein Vertreter satans ist, und wenn derjenige, dem die Hände aufgelegt werden, ein wahres Kind Gottes ist, wird es einen Konflikt geben. Auch hier kann die Kraftübertragung entweder nur schwer oder gar nicht erfolgen, oder eher in die entgegengesetzte Richtung. Das bedeutet, dass, wenn das Gotteskind, dem die

Hände auferlegt werden, mächtiger ist als der Vertreter satans, der das Risiko eingegangen ist, Gott zu versuchen, wird die Macht dieses Vertreters satans durch die Macht Gottes vernichtet, und das Gotteskind wird diesem Versuch der Einweihung in die Hexerei entgehen, und durch die Gnade Gottes wird es nicht die Dämonen empfangen, die der Vertreter satans auf es übertragen wollte.

4- Wenn derjenige, dem die Hände aufgelegt werden, ein Vertreter satans ist, und wenn derjenige, dem die Hände aufgelegt werden, ein Kind Gottes ist, das geistlich nicht stark genug ist, wird der Vertreter satans die Macht satans auf ihn übertragen und ihn durch Dämonen in Besitz nehmen. Dieses Kind Gottes wird dann in die Hexerei eingeweiht und wird von allen unreinen Geistern besessen, die der Agent satans auf ihn übertragen hat.

5- Wenn derjenige, der die Hände auflegt, ein Vertreter Satans ist, und wenn derjenige, dem die Hände aufgelegt werden, ein anderer Vertreter satans ist, wird der Mächtigere von beiden die Macht des anderen an sich ziehen, um seine eigene zu vervollständigen. Vergessen Sie nicht, dass bei satan der Wettbewerb regiert. Jeder will der Stärkste und Mächtigste sein. Sie führen sehr oft Krieg gegeneinander und zerstören sich oft sogar gegenseitig, um mächtiger zu werden. Das Lager satans ist ein echter Dschungel. Die Stärksten verschlingen die Schwächsten.

Das ist eigentlich das, was passiert, wenn die Hände aufgelegt werden. Nicht umsonst warnt der Herr seine Kinder vor übereiltem und einsichtslosem Handauflegen. Kinder Gottes müssen es vermeiden, in irgendeiner Weise Menschen die Hände aufzulegen. Es ist also für jedes Kind Gottes wichtig zu wissen, wann es die Hände auflegen soll, wem es die Hände auflegen soll und bei welcher Gelegenheit oder unter welchen Umständen es die Hände auflegen soll.

3- Handauflegen und Befreiung

Auch wenn Sie es sich eigentlich leisten können, in fast jeder möglichen Situation die Hände aufzulegen, ist es wichtig zu wissen, dass es einige Fälle gibt, die das Handauflegen nicht erfordern. Dies ist der Fall bei der Befreiung, die darin besteht, die Dämonen auszutreiben, die eine Person besitzen. Für diese Art von Fällen ist das Machtwort allein ausreichend. Deshalb bedenken Sie, Kinder Gottes, dass Sie nicht die Hände auf Menschen legen müssen, wenn das Problem dieser Menschen nur dämonische Besessenheit ist. Das sehen wir in den folgenden Abschnitten:

Matthäus 17,14-18 ¹⁴Und als sie zur Volksmenge kamen, trat ein Mensch zu ihm, fiel vor ihm auf die Knie ¹⁵und sprach: Herr, erbarme dich über meinen Sohn, denn er ist mondsüchtig und leidet schwer; er fällt nämlich oft ins Feuer und oft ins Wasser! ¹⁶Und ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht, aber sie konnten ihn nicht heilen. ¹⁷Da antwortete Jesus und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir! ¹⁸**Und Jesus befahl dem Dämon, und er fuhr von ihm aus, und der Knabe war gesund von jener Stunde an.**

Apostelgeschichte 16,16-18 ¹⁶Es geschah aber, als wir zum Gebet gingen, dass uns eine Magd begegnete, die einen Wahrsagegeist hatte und ihren Herren durch Wahrsagen großen Gewinn verschaffte. ¹⁷Diese folgte Paulus und uns nach, schrie und sprach: Diese Männer sind Diener des höchsten Gottes, die uns den Weg des Heils verkündigen! ¹⁸Und dies tat sie viele Tage lang. Paulus aber wurde unwillig, wandte sich um und sprach zu dem Geist: **Ich gebiete dir in dem Namen Jesu Christi, von ihr auszufahren!** Und er fuhr aus zu derselben Stunde."

4- Handauflegung und Heilung

Wenn es um Krankheiten geht, können Sie es sich in jedem Fall leisten, die Hände aufzulegen, natürlich mit Einsicht. Die Kraft der Heilung liegt im Auflegen der Hände von wahren Kindern Gottes. Das ist die Verheißung, die der Herr seinen Jüngern in Markus 16,17-18 gegeben hat: ¹⁷Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden, ¹⁸Schlangen werden sie aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; **Kranken werden sie die Hände auflegen**, und sie werden sich wohl befinden."

Das ist es, was der Herr Jesus selbst und seine Apostel während ihres Dienstes taten.

Markus 6,5 "Und er konnte dort kein Wunder tun, **außer dass er wenigen Kranken die Hände auflegte** und sie heilte."

Lukas 4,40 "Als aber die Sonne unterging, brachten alle, die Kranke hatten mit mancherlei Gebrechen, sie zu ihm, und **er legte einem jeden von ihnen die Hände auf** und heilte sie."

Apostelgeschichte 28,8 "Es begab sich aber, dass der Vater des Publius am Fieber und an der Ruhr krank daniederlag. Paulus ging zu ihm hinein, **betete und legte ihm die Hände auf** und machte ihn gesund."

Es gibt Fälle, in denen es um Befreiung und Heilung geht. In solchen Fällen können Sie die beiden Methoden anwenden, die Gott seinen Kindern zur Verfügung gestellt hat: Das Machtwort und die Handauflegung. Das ist es, was wir in der folgenden Bibelstelle Jesus tun sehen:

Lukas 13,11-16 ¹¹Und siehe, da war eine Frau, die seit 18 Jahren einen Geist der Krankheit hatte, und sie war verkrümmt und konnte sich gar nicht aufrichten. ¹²Als nun Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit! ¹³Und er legte ihr die Hände auf, und sie wurde sogleich wieder gerade und pries Gott. ¹⁴Der Synagogenvorsteher aber war empört darüber, dass Jesus am Sabbat heilte, und er ergriff das Wort und sprach zu der Volksmenge: Es sind sechs Tage, an denen man arbeiten soll; an diesen kommt und lasst euch heilen, und nicht am Sabbat! ¹⁵Der Herr nun antwortete ihm und sprach: Du Heuchler, löst nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe und führt ihn zur Tränke? ¹⁶Diese aber, eine Tochter Abrahams, die der Satan, siehe, schon 18 Jahre gebunden hielt, sollte sie nicht von dieser Bindung gelöst werden am Sabbat?"

Aber selbst in solchen Fällen, in denen das Machtwort und die Handauflegung verwendet werden, müssen Sie in der Lage sein, zwischen Befreiung und Heilung zu unterscheiden. Wenn Sie sich den Fall aus Lukas 13,12-13, den wir gerade gelesen haben, genau ansehen, werden Sie sehen, dass Jesus beide Lösungen im selben Fall anwendet, aber auf eine ganz unterschiedliche Weise. ¹²*Als nun Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: **Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit!*** ¹³***Und er legte ihr die Hände auf, und sie wurde sogleich wieder gerade und pries Gott.*** Jesus benutzte das Machtwort, um mit dem Problem der dämonischen Besessenheit umzugehen, indem er zu ihr sagte: *"Frau, du bist von deinem Gebrechen befreit."* Dann legte Jesus ihr die Hände auf, um mit dem Aspekt der Krankheit umzugehen: **"Und er legte ihr die Hände auf."**

Liebe Geschwister, auch wenn das Handauflegen zur Befreiung keine Sünde ist, denken Sie daran, dass es Unwissenheit ist. Sie brauchen kein Handauflegen, um Dämonen auszutreiben. Vielmehr brauchen Sie es, um die Krankheiten zu heilen, die von den Dämonen verursacht werden, die Sie austreiben.

5- Handauflegung und Taufe mit dem Heiligen Geist

Das Auflegen der Hände ist eine Praxis, die über das Heilen hinausgeht. Es kann auch für das Gebet um die Taufe im Heiligen Geist verwendet werden. Das lesen wir in den folgenden Bibelstellen:

Apostelgeschichte 8:14-17 ¹⁴Als aber die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samaria das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie Petrus und Johannes zu ihnen. ¹⁵Diese kamen hinab und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfangen; ¹⁶denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren nur getauft auf den Namen des Herrn Jesus. ¹⁷**Da legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfangen den Heiligen Geist."**

Apostelgeschichte 19:1-7 "Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die höhergelegenen Gebiete durchzogen hatte, nach Ephesus kam. Und als er einige Jünger fand, ²sprach er zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie aber antworteten ihm: Wir haben nicht einmal gehört, dass der Heilige Geist da ist! ³Und er sprach zu ihnen: Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber erwiderten: Auf die Taufe des Johannes. ⁴Da sprach Paulus: Johannes hat mit einer Taufe der Buße getauft und dem Volk gesagt, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm kommt, das heißt an den Christus Jesus. ⁵Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus. ⁶**Und als Paulus ihnen die Hände auflegte, kam der Heilige Geist auf sie,** und sie redeten in Sprachen und weissagten. ⁷Es waren aber im ganzen etwa zwölf Männer."

6- Handauflegung und Empfehlungsgebete

Neben Heilungsfällen und dem Gebet um die Taufe im Heiligen Geist kann die Handauflegung auch verwendet werden, um zu beten und Gottes Kinder für eine bestimmte Mission, für eine Reise oder sogar für die Ernennung eines Gotteskindes zu einem Diener Gottes zu empfehlen. Das offenbaren uns die folgenden Bibelstellen:

Apostelgeschichte 6:1-6 "In jenen Tagen aber, als die Zahl der Jünger wuchs, entstand ein Murren der Hellenisten gegen die Hebräer, weil ihre Witwen bei der täglichen Hilfeleistung übersehen wurden. ²Da beriefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: Es ist nicht gut, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen, um bei den Tischen zu dienen. ³Darum, ihr Brüder, seht euch nach sieben Männern aus eurer Mitte um, die ein gutes Zeugnis haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind; die wollen wir für diesen Dienst einsetzen, ⁴wir aber wollen beständig im Gebet und im Dienst des Wortes bleiben! ⁵Und das Wort gefiel der ganzen Menge, und sie erwählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, einen Proselyten aus Antiochia. ⁶Diese stellten sie vor die Apostel, und sie beteten und **legten ihnen die Hände auf.**"

Apostelgeschichte 13:1-3 "Und in Antiochia waren in der dortigen Gemeinde einige Propheten und Lehrer, nämlich Barnabas und Simeon, genannt Niger, und Lucius von Kyrene und Manahan, der mit dem Vierfürsten Herodes erzogen worden war, und Saulus. ²Als sie nun dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir Barnabas und Saulus aus zu dem Werk, zu dem ich sie berufen habe! ³Da fasteten und beteten sie, **legten ihnen die Hände auf** und ließen sie ziehen."

1Timotheus 4:14 "Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir, die dir verliehen wurde durch Weissagung unter **Handauflegung der Ältestenschaft!**"

2Timotheus 1:6 "Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, die Gnadengabe Gottes wieder anzufachen, die durch **Auflegung meiner Hände in dir** ist."

7- Handauflegung und Segen

Die Handauflegung kann auch für Segnungen verwendet werden, wie uns in **Matthäus 19:13-15** offenbart wird: "¹³Da wurden Kinder zu ihm gebracht, damit er die Hände auf sie lege und bete. Die Jünger aber tadelten sie. ¹⁴Aber Jesus sprach: Lasst die Kinder und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solcher ist das Reich der Himmel! ¹⁵**Und nachdem er ihnen die Hände aufgelegt hatte**, zog er von dort weg."

8- Gefahren der Handauflegung

Was während des Handauflegens geschieht, macht die Gefahren dieses Aktes deutlich, wenn er in Eile geschieht, und besonders, wenn er einsichtslos durchgeführt wird. Indem sie sich in Momenten der Befreiung oder des Gebets von irgendjemandem die Hände auflegen lassen, setzen sich Kinder Gottes vielen Gefahren aus, zu denen auch die Einweihung in Hexerei, Flüche und Beschwörungen gehören. Denn wenn ein Zauberer Ihnen die Hände auflegt, sind es seine Dämonen, die er in Sie schickt, und nicht der Geist Gottes. Und offensichtlich ist es nicht der Segen Gottes, der von diesen Dämonen ausgehen kann, es ist der Fluch.

Die Kinder Gottes müssen auch verstehen, dass sie sich durch das Auflegen der Hände auf Menschen zwei großen Gefahren aussetzen: Zum einen dem Risiko dämonischer Besessenheit, wenn sie in die Falle tappen, für Agenten satans zu beten, die mächtiger sind als sie, und zum anderen dem Risiko, sich an den Sünden unehrlicher Menschen zu beteiligen, die mit Tricks und Lügen um Gebet bitten, während sie ihre Sünden verbergen. Wenn Sie Ihre Hände auf Heuchler legen, die freiwillig in Sünde leben und sich entscheiden, ihre Sünden nicht zu beichten, werden Sie an ihren Sünden teilhaben.

9- Frauen und die Handauflegung

Die Gotteskinder, die wissen, dass Gott in der Heiligen Bibel Frauen formell verboten hat, zu lehren oder Älteste in der Kirche zu werden, fragen sich oft, ob eine Frau Menschen die Hände auflegen kann. Wir haben gerade untersucht, was das Handauflegen bedeutet. Die Handauflegung ist nicht nur ein Dienst der geistlichen Kampfführung, sondern auch ein Dienst der Autorität. Deshalb ist es nicht das Werk für Frauen, die zu Jesus gehören und in den Himmel kommen wollen.

Sie alle, die Frauen, die wahren Schwestern in Christus, die zu Jesus Christus, dem wahren Gott, gehören, ahmen niemals jene **Sirenen des Wassers** nach, die Ämter geschaffen haben und sich **"Dienerinnen Gottes"** nennen und die Titel von Pastorinnen, Evangelistinnen usw. an sich reißen. All diese Isebels sind Agenten der Hölle, geschickt, um die Unwissenden zu verführen und die Kirche zu verunreinigen. Wenn Sie nachahmen, was sie tun, werden Sie mit ihnen in der Hölle schmoren. Erinnern Sie sich ein für alle Mal daran, dass ***all diese Isebels, die Sie "Pastorinnen", "Evangelistinnen", "Lehrerinnen", Prophetinnen, die einen eigenen Dienst haben, "Apostelinnen" oder einfach "Frauen Älteste" nennen, Hexen sind. Sie sind Dämonen, die von der Welt der Finsternis gesandt wurden, um so viele Menschen wie möglich zu verführen und in die Irre zu führen.***

Wenn Sie Wert auf Ihr Seelenheil legen, fliehen Sie aus allen Kirchen, die von diesen Hexen geleitet werden, und fliehen Sie vor all den Dämonenpastoren, die sie ernennen. Wenn Sie von solchen Hexen getauft wurden, wenn eine von ihnen Ihnen einmal die Hände aufgelegt hat, wenn eine dieser Hexen für Ihre Befreiung gebetet hat, dann wissen Sie, dass Sie in die Hexerei eingeweiht worden sind und dass Sie besessen sind.

Eine andere Frage, die sich Brüder oft stellen, ist, ob eine Frau wenigstens die Hände auf ihre Kinder legen kann. Ich werde diese Frage mit anderen Fragen beantworten. Will sie den Kindern die Hände auflegen, weil es sonst niemanden gibt, der das tut? Gibt es keinen reifen Bruder, der das macht? Kann sie nicht einfach für die Kinder beten, ohne ihnen die Hände aufzulegen?

Auch wenn nichts dagegen spricht, dass eine Frau für ihre Kinder betet, indem sie ihnen die Hände auflegt, müssen Sie bedenken, dass die Gefahr des Handauflegens dieselbe bleibt. Wenn das sogenannte Kind, dem Sie die Hände auflegen wollen, ein Agent satans ist (und diese Art von Dämonen, sogenannte Kinder, sind heutzutage in Familien sehr zahlreich, auch in christlichen Familien), dann werden Sie, Frau, die Sie ihm die Hände auflegen, den Preis dafür bezahlen. Wenn Ihr Kind, dem Sie die Hände auflegen wollen, ein

Vertreter satans ist, der mächtiger ist als Sie, dann rechnen Sie mit ernsthaften Konsequenzen Ihrer unbedachten Handlung.

10- Warnung

Gotteskinder, tapen Sie nie in die Falle, für Menschen zu beten, die Sie bitten, ihnen die Hände aufzulegen. Sie sind Agenten satans. **Alle, die Sie bitten, für sie zu beten, indem sie Sie ausdrücklich bitten, ihnen die Hände aufzulegen, sind Agenten satans**, die Ihnen Fallen stellen. Wenn Sie in die Falle tapen, ihnen die Hände aufzulegen, werden sie nicht nur all Ihre Kraft aufsaugen, sondern auch die Salbung des Heiligen Geistes auf Ihrem Leben aufheben und in der Lage sein, Sie durch ihre Beschwörungen zu erreichen. Denken Sie daran, dass kein wahres Kind Gottes Sie um Gebet bitten und Ihnen sagen kann, wie Sie für ihn beten müssen. Dies ist also ein Element der Einsicht, mit dem Sie die Agenten satans fangen werden. Und wenn Sie sogenannte Christen kennen, die in der Vergangenheit solche Bitten an Sie herangetragen haben, werden Sie sie jetzt erkennen. Sie sind Dämonen.

11- Schlusswort

Die Handauflegung ist in ihrer Anwendung nicht begrenzt. Es reicht von Heilung über Segen, Gebet um die Taufe im Heiligen Geist bis hin zum Gebet um die Empfehlung von Gottes Kindern an Gott aus verschiedenen Gründen. Nur seine Anwendung muss gerahmt werden. Mit anderen Worten: **Das Handauflegen sollte keine Angelegenheit des Stolzes, der Ehre, der Machtdemonstration oder der Unterhaltung sein.** Jedes ernsthafte Kind Gottes muss, wenn es sich auf das Handauflegen einlassen will, sicher sein, dass es geistlich stark genug ist, um es sicher zu tun. **Lassen Sie sich niemals ohne Einsicht auf das Handauflegen ein.** "Die Hände lege niemand schnell auf, mache dich auch nicht fremder Sünden teilhaftig; bewahre dich selbst rein!" 1Timotheus 5:22.

Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben mit unvergänglicher Liebe!

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!